

EICMA 2019: KTM schiebt 890 Duke R und 390 Adventure nach

Als hochwertigere Alternative zur 790er schiebt KTM die 890 Duke R ins Rampenlicht der EICMA (-10.11.2019) in Mailand. Etwas weniger Gewicht, mit 121 PS mehr Leistung und vor allem ein voll einstellbares WP-Fahrwerk sollen einen deutlichen Mehrwert gegenüber der kleineren Schwester bieten.

Zweite Neuheit ist die 390 Adventure als Antwort auf die BMW 310 GS. Der bekannte Einzylinder leistet auch in der kleinen Abenteurerin 44 PS. Der Konkurrenz davon fahren soll die Österreicherin vor allem mit ihrer guten Ausstattung, zu der kurvenfähiges ABS mit Offroad-Modus, ein TFT-System, Traktionskontrolle und ein Quickshifter gehören.

Dritte neue KTM ist die umfangreich wie nie überarbeitete 1290 Super Duke R. Es gibt ein neues Fahrwerk, neue Elektronik und einen optimierten Motor, dessen Leistung auf 180 PS (plus sechs PS) steigt. Der neue Rahmen senkt das Trockengewicht des KTM-Flaggschiffs auf knapp 190 Kilogramm. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



KTM 890 Duke R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 890 Duke R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 390 Adventure.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 390 Adventure.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 1290 Super Duke R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM



KTM 1290 Super Duke R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KTM
